

Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).

NEWSLETTER

Evangelisches Dekanat
Karlsruhe-Land

Erwin-Vetter-Platz 9-11 · 76275 Ettlingen
Telefon 07243-7257 933 · dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de
www.karlsruhe-land.de

EVANGELISCHER
KIRCHENBEZIRK
KARLSRUHE-LAND

Dekanats-Newsletter Karlsruhe-Land

Juli 2024

Monatsspruch Juli 2024

**Du sollst dich nicht
der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.**

Exodus 23,2



Liebe Leserin, lieber Leser,

wer will dem nicht zustimmen: Recht muss Recht bleiben, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist. Doch schon beginnen die Schwierigkeiten. Denn Mehrheiten folgen eigenen Plausibilitäten. Mehrheiten wägen sich per se im Recht. Umso mehr muss gelten, dass Recht Recht bleibt. Es gilt überall. Es gilt für Mehrheiten und wenn nötig gegen Mehrheiten. Hier hat der Gebotstext die Situation vor Gericht vor Augen. Hier kann es zur Stimmungsmache und Beeinflussung kommen. Doch hier ist kein Ort der Rechtsbeugung, auch wenn es die Mehrheit fordert. Aus diesen „Gebot-

ten der Gerechtigkeit und Nächstenliebe“ wie der ganze Abschnitt in der Lutherbibel überschrieben ist, sind Grundsätze moderner Rechtsprechung geworden. Dabei kommen vor allem jene in den Blick, die wenn überhaupt nur über wenig Geld und Macht verfügen. Deren Recht wird besonders hervorgehoben. So gilt: Meineid geht gar nicht! Biblisch formuliert: „Halte dich ferne von einer Sache, bei der Lüge im Spiel ist.“ Bestechung geht gar nicht: „Du sollst dich nicht durch Geschenke bestechen lassen; denn Geschenke machen die Sehenden blind und verdrehen die Sache derer, die im Recht sind.“

Und Recht gilt für alle. Es gibt kein zweierlei Recht: „Einen Fremdling sollst du nicht bedrängen; denn ihr wisst um der Fremdlinge Herz, weil ihr auch Fremdlinge in Ägyptenland gewesen seid.“

Dekan Dr. Martin Reppenhagen, Ettlingen



Traut euch - mit Gottes Segen!

Traut euch – mit Gottes Segen

Es muss nicht immer die ganz große Feier sein: Am Samstag, 6. Juli, können Paare, die bereits standesamtlich verheiratet sind, von 12 bis 22 Uhr in der Kleinen Kirche Karlsruhe (Kaiserstraße 131) in einem unkomplizierten Rahmen ihre kirchliche Trauung feiern oder nachholen. Nach einer kurzen Anmeldung im Vorfeld steht die Kleine Kirche für eine Trauung zur Verfügung. Wer möchte, kann sich an diesem Tag aber auch ganz formlos Gottes Segen als Paar zusprechen lassen.

„Manche Paare haben vielleicht bisher den Aufwand einer kirchlichen Trauung gescheut oder es bisher schlicht versäumt. All denen möchten wir nun

die Möglichkeit dafür schenken“, sagt der Karlsruher Dekan Dr. Thomas Schalla und freut sich über die Initiative „Eure Hochzeit. Euer Segen“ der Pfarrerinnen Tina Blumenkamp (Luthergemeinde) und Claudia Rauch (Alt- und Mittelstadtgemeinde), von Diakon Daniel Paulus (Kairos13) und Pfarrer Pascal Würfel (Nordkirche Neureut). Paare erhalten eine liebevoll gestaltete, persönliche Zeremonie (rund 20 Minuten) mit ihrer Lieblingsmusik. Zum Abschluss der Trauung gibt es ein Erinnerungsfoto an den besonderen Tag und das Paar stößt bei Sekt oder Selters an. Dafür ist lediglich ein kurzes Vorgespräch mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin, die trauen wird, nötig.

Auf der Anmeldeseite www.eurehochzeiteuersegen.de erhalten Paare weitere Informationen, wie sie ihre Trauung gestalten können. „Die Trauaktion am Samstag und das große Tauffest, das wir nur einen Tag später am Sonntag mit 70 Täuflingen und ihren Familien in der Günther-Klotz-Anlage feiern werden, unterstreicht die Relevanz und Wichtigkeit von Kirche im Alltag“, freut sich Thomas Schalla.



Dekanatskonferenz in Lachen

Pfarrerinnen und Pfarrer, Diakoninnen und Diakone und Bezirksmusikerinnen und -musiker des Kirchenbezirks waren gemeinsam mit Dekan Dr. Martin Reppenhagen und Schuldekan Stephan C. Thomas bei der diesjährigen Dekanatskonferenz in Lachen (Pfalz). Inmitten der Natur hatte das Vorbereitungsteam drei Tage lang ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, das den Hauptamtlichen des Bezirks auch genügend Raum für das gegenseitige Kennenlernen und miteinander Vernetzen ließ.

Mit Lübecker Marzipan und einem Segenswort stimmte Dekan Dr. Martin Reppenhagen alle Anwesenden ein, mit einem Abendmahlsgottesdienst zum Thema „Segen“ beendete er am Mittwochmittag die Konferenz. Dazwischen gab es Angebote der kollegialen Beratung oder mancherlei theologische Diskussion, wurde beim Bible Art Journaling oder dem christlichen Meditieren neue kreative Horizonte erschlossen und dank einer Weinprobe auch neue Gaumenfreuden angeregt. Gemeinsamer Chorgesang, Fußballschauen und Spielerunden am Abend und das Tagzeitengebet rundeten die Konferenz ab. „Es war genau, das, was ich gerade gebraucht habe“, bilanzierte eine Pfarrerin und stand mit dieser Einschätzung nicht alleine da. Einmal im Jahr kommen die Hauptamtlichen zu einer gemeinsamen Konferenz an unterschiedlichen Orten zusammen – nicht zuletzt, um die Dienstgemeinschaft untereinander zu stärken oder theologische und praxisorientierte Fragestellungen ausführlicher betrachten zu können. *Pascal Würfel*



Digitale Roadshow LUKAS 2032 am Donnerstag, 25. Juli, um 19 Uhr

Kennen Sie alle Funktionen und Möglichkeiten von LUKAS? Die LUKAS-Verantwortlichen der Evangelischen Landeskirche in Baden möchten in einem einstündigen Zoom-Termin allen Digital-Verantwortlichen in Karlsruhe-Land (mit den Gemeinden und Kooperationsräumen) am Donnerstag, 25. Juli von 19 bis 20 Uhr zeigen, dass LUKAS mehr als ein Webbaukasten ist. Sie geben auch Hinweise, wie für Kooperationsräume eine LUKAS-Strategie 2032 aussehen könnte. **Hier** kann man sich dazu anmelden.



Rückmeldungen zum Newsletter

Die Redaktion des Newsletters liegt in den Händen von Claudius Schillinger, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising im Kirchenbezirk. Er freut sich über Rückmeldungen und Anregungen zu den Inhalten; E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de.

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Evangelisches Dekanat Karlsruhe-Land, Erwin-Vetter-Platz 9-11, 76275 Ettlingen, Telefon: 07243 7257933, E-Mail: dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de

Redaktion des Newsletters: Claudius Schillinger, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de und Dekan Dr. Martin Reppenhagen (V.i.S.d.P.), E-Mail: martin.reppenhagen@kbz.ekiba.de.
Der Newsletter kann bei Claudius Schillinger, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de, bestellt oder jederzeit abbestellt werden. Alle Texte des Newsletters können frei verwendet werden für Gemeindebriefe, Facebook, kirchliche Internetseiten und Amtsblätter.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden.